

Raummodul: Nordafrika und Vorderasien

Lehrwerke: 1. *Nordafrika und Vorderasien [Diercke Spezial], Westermann-Verlag, 2013*
 2. *Terra – Nordafrika und Vorderasien, Klett-Verlag, 2013*

Thema: Nordafrika und Vorderasien (Orient)	Seite	Raumbeispiele	Fachbegriffe	Kompetenzbereich Fachwissen (Inhaltliche Schwerpunkte)	Beispiele für mögliche weitere Kompetenzen
Orient – Natur- und Kulturraum auf zwei Kontinenten	S. 5 – 26	Orient (Marokko, Algerien, Libyen, Ägypten, Sudan, Israel, Jordanien, Saudi-Arabien, Jemen, Oman, VAE, Katar, Bahrain, Kuwait, Irak, Iran, Syrien, Libanon, Türkei, Georgien, Armenien, Aserbaidshon, Afghanistan)	Orient, Hamada, Serir, Erg, Wadi, Passatzirkulation, Subtropenhoch, Innertropische Konvergenzzone, NO-Passat, SO-Passat, Südwest-Monsun, Aridität, Humidität, Altweltlicher Trockengürtel, Trockenraum	Physisch-geographische Faktoren (Klima, Relief, Boden, Wasser, Vegetation, mineralische Rohstoffe Grundzüge der naturräumlichen Gliederung Anthropogeographische Faktoren	Lokalisieren grundlegender geographischer Gegebenheiten, verfügen über topographische Kenntnisse, erfassen unterschiedlicher Maßstäbe von Raumabbildungen, gewinnen Informationen durch Analyse von Karten, Grafiken, Diagrammen, Tabellen, Sachtexten u.a.
Landwirtschaft in einem Trockenraum – Entwicklungsprozesse in der Landwirtschaft	S. 27 - 37				Beschreiben Sachverhalte und Darstellungen unter Verwendung der Fachsprache
Problemfelder zwischen	S. 29	Jemenitischer Bauer			Reflektieren erzielte

<p>Tradition und Moderne Gegensatz zwischen traditioneller und moderner Landwirtschaft</p>	<p>S. 28</p>	<p>und Weizenanbau in Saudi-Arabien Landwirtschaftliche Nutzung in Marokko</p>	<p>Transhumanz; Nomadenwirtschaft (Vollnomaden, Halbnomaden, Bergnomaden, Wüstennomaden, Steppennomaden) Extensive Wirtschaftsform Wüsten, Halbwüsten, Steppen, Oasen Altweltlicher Trockengürtel; Humide und aride Klimate; Landwirtschaftliche Wirtschaftsformen:</p>	<p>Agrarische Tragfähigkeit und Ernährungssicherheit</p>	<p>Arbeitsergebnisse im Zusammenhang mit der gewählten Verfahrensweise, stellen den Weg der Erkenntnisgewinnung sprachlich dar, bewerten Räume auf der Grundlage wirksamer Faktoren</p>
<p>Klimatische Grundlagen</p>	<p>S. 31 S. 24f S. 28</p>	<p>Marokko, Äthiopien, Jemen, Saudi-Arabien</p>	<p>Regenfeldbau, Trockenfeldbau, Weidewirtschaft, nomadische Viehwirtschaft, Bewässerungswirtschaft, Subsistenzwirtschaft, Passatzirkulation; Globalstrahlung, Nettostrahlung, Strahlungshaushalt, Albedo, Sahara als Wendekreis- oder Passatwüste Nordost-Passat, subtropische Tiefdruckrinne, Innertropische Konvergenzzone</p>	<p>Grundzüge der naturräumlichen Gliederung</p> <p>Eingriffe in Ökosysteme</p>	<p>Ordnen geographische Informationen in topographische Orientierungsmuster ein, verarbeiten komplexe Gegebenheiten zu selbstständigen Begründungen, Folgerungen, Lösungsansätzen, Deutungen oder Wertungen, präsentieren erarbeitete komplexe Sachzusammenhänge</p>

<p>Wasser als Konfliktpotenzial</p>	<p>S. 22</p> <p>S. 38 (Diercke Weltatlas S. 134)</p> <p>S. 34f (Diercke Satellitenbildatlas S. 67 Nil) S. 36</p> <p>(Diercke Satellitenbildatlas) S. 158f Saudi- Arabien S.40</p>	<p>Traditionelle und moderne Oase Ouargla</p> <p>Nil</p> <p>Wadi al-Sahba Saudi- Arabien</p> <p>Nil Israel Jordan Südostanatolienprojekt Euphrat und Tigris</p> <p>Nildelta Ägypten;</p>	<p>(ITC)(NITC)(SITC), Südwest- Monsun, Passatinversion, Schirokko Transhumanz, Halbnomadismus, fruchtbarer Halbmond, Isohyete, Wüstentypen: Passatwüste, Küstenwüste, Binnenwüste; Wüstenformen: Hamada, Serir, Erg; Ursachen bei der Entstehung der Wüstenformen; Fremdlingsfluss Oasenwirtschaft: Fossiles Wasser, Artesischer Brunnen, Oase, Bewässerungswirtschaft: Aquifer; Oasentypen: Flussoasen, (Fremdlingsfluss), Grundwasseroasen, Quelloasen, Artesische Brunnen, Tiefbrunnenoasen; Bodenversalzung, Entwässerung, Vergleich traditioneller und heutiger Oasen Land Grabbing, Oberlieger, Unterlieger</p>	<p>Ressource Wasser</p>	<p>und Problemstellungen</p> <p>Stellen Sachverhalte akzentuiert dar, bewerten raumprägende Faktoren hinsichtlich ihrer Wirkung,</p> <p>bewerten Ziele und Maßnahmen und Folgen von Projekten</p>
---	---	--	---	-------------------------	---

<p>Rentenkapitalismus und Agrarreformen</p>	<p>S. 30</p> <p>S. 32</p> <p>S. 37</p>	<p>Iran</p> <p>Marokko</p> <p>Toshka-Projekt in Ägypten</p> <p>Äthiopien</p>	<p>Rentenkapitalismus, Ökologische Landwirtschaft, Desertifikationsschutz, Milchfarm in der Wüste, Degradation</p> <p>Nomadismus, Vollnomadismus, Oasenwirtschaft, Bewässerungsfeldbau</p> <p>agronomische Trockengrenze Isohyete</p> <p>Levante = Zweistromland zwischen Euphrat und Tigris und dem Westen Irans</p> <p>Land Grabbing Ökobauern und Milchwirtschaft</p> <p>Ökonomische, soziale, ökologische Dimension der Landwirtschaft</p> <p>Teufelskreis der Armut</p>		<p>Erörtern Problemstellungen, bewerten Räume auf der Grundlage wirksamer Faktoren, entwickeln allgemeine Kriterien der Beurteilens, bewerten Entscheidungsprozesse in ihren Auswirkungen auf den Raum,</p> <p>beurteilen Potenziale und Entwicklungen in Räumen</p>
<p>Wirtschaft: Ressourcen Erdöl und Erdgas als Entwicklungsfaktor</p>	<p>S. 47 - 59</p>	<p>Saudi Arabien</p> <p>Vereinigte Arabische Emirate</p> <p>Oman</p>	<p>Bruttoinlandsprodukt, Bruttonationaleinkommen, Human Development Index, Organization of Petroleum Exporting Countries (OPEC), Ressourcen, Reserven</p> <p>Primärförderung, Sekundärförderung, Tertiärförderung</p> <p>Swing producer</p> <p>Entwicklungsstrategien:</p>	<p>Stellenwert von Räumen in der Weltwirtschaft</p> <p>Entwicklungsstrategien</p> <p>Produktlebenszyklus</p>	<p>Gewinnen Informationen durch Analyse von Grafiken, Diagrammen, Tabellen und anderen geographischen Materialien</p> <p>Bewerten raumprägende Faktoren hinsichtlich ihrer Wirkung</p>

<p>Tourismus als Entwicklungsfaktor</p>	<p>S. 60 - 63</p>	<p>Türkei Oman Dubai</p>	<p>Wachstumsorientierte Strategie, Strategie des unausgewogenen Wachstums, Strategie des gleichgewichtigen Wachstums, Strategie der Wachstumspole, Exportorientierte Entwicklungsstrategie</p> <p>Touristisches Potenzial, sanfter Tourismus</p>	<p>Wachstumsimpulse durch Neue Technologien und Tourismus</p>	<p>Bewerten Entscheidungsprozesse in ihren Auswirkungen auf den Raum</p> <p>Beurteilen Potenziale und Entwicklungen in Räumen</p> <p>Bewerten Ziele , Maßnahmen und Folgen von Projekten</p>
<p>Die orientalische Stadt im Wandel</p>	<p>S. 81 - 91</p>	<p>Marrakesch Medina Damaskus Istanbul</p>	<p>Kolonialisierung, Globalisierung, Megapolisierung, Metropolisierung, räumliche und soziale Disparitäten Maghreb: Bezeichnung für die nordafrikanischen Staaten Tunesien, Algerien, Marokko, Libyen, Mauretanien Medina Marginalisierung, Orientalische Stadt, Migration, Push- und Pull-Faktoren, Segregation, Verwestlichung Gentrifizierung Verstädterung, Central-Business-Destrikt (CBD)</p>	<p>Entwicklungen in städtischen Räumen</p> <p>Konzepte der Stadtentwicklung</p> <p>Nachhaltige Stadtentwicklung</p> <p>Entwicklungen in städtischen Räumen (neue Stadttypen)</p>	<p>Setzen räumliche Orientierungsraster und Ordnungssysteme in Beziehung Gewinnen Informationen durch Analyse von Karten, Grafiken, Diagrammen, Tabellen, Sachtexten und anderen geographischen Materialien Präsentieren selbstständig erarbeitete komplexe Sachzusammenhänge und Problemstellungen mit angemessener</p>

					Medienunterstützung
Bevölkerung und Gesellschaft	S. 67 – 79 S. 70 -71 S. 76	Jemen, Ägypten, Iran	Phasen des demographischen Übergangs Geburtenrate, Sterberate, natürliche Wachstumsrate, Fertilitätsrate Altersstruktur, generatives Verhalten Armutdefinition Indikatoren des HDI, Indikatoren des Multidimensional Poverty Index Religionen und Ethnien Global Gender Gap Index verdeutlicht die Rolle der Frau, wirtschaftliche Partizipation, Bildung, politische Partizipation	Demographische Strukturen und Entwicklungen Indikatoren des Entwicklungsstandes Anthropogeographische Faktoren (politische Gliederung, Religionen, Ethnien, Traditionen)	Verarbeiten komplexe Gegebenheiten mit dem Ziel zu selbstständigen Begründungen, Folgerungen, Lösungsansätzen und Wertungen Überprüfen Hypothesen, Theorien, Modelle hinsichtlich ihrer Anwendbarkeit Bewerten Entscheidungen in ihren Auswirkungen auf den Raum Beurteilen Potenziale und Entwicklungen von Räumen